

Stadt Unterschleißheim
Herrn 1. Bürgermeister
Christoph Böck

Jürgen Radtke
Stadtrat

Unterschleißheim, 09.11.2021

„Trinkwassersäulen/-brunnen für Rathausplatz und weitere Standorte im Stadtgebiet“

Antrag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, dem Stadtrat ein Konzept zur **stufenweisen** Realisierung von Trinkwassersäulen/-brunnen

- am Rathausplatz
- an Schulen
- am Sportpark / -treff und an
- anderen passenden Plätzen

zu unterbreiten.

Begründung:

Das Unterschleißheimer Wasser hat eine hohe Trinkwasserqualität. Dieses lebenswichtige Naturprodukt sollte künftig auch verstärkt im öffentlichen Raum an geeigneten Stellen angeboten und als kostenfreier Durstlöscher zur Verfügung stehen, wie dies in zahlreichen anderen Kommunen bereits üblich ist.

Förderung

Die Staatsregierung fördert seit Mai 2021 die Anlage von Trinkwasserbrunnen
Siehe <https://www.stmuv.bayern.de/aktuell/presse/pressemitteilung.htm?PMNr=78/21> :

Neues Sonderförderprogramm für kommunale Trinkbrunnen
Pressemitteilung Nr. 78/21
Datum: 28.05.2021

Mit einem neuen Sonderförderprogramm unterstützt das Umweltministerium die Errichtung von öffentlichen Trinkbrunnen für die Bevölkerung. Bayerns Umwelt- und Verbraucherschutzminister Thorsten Glauber betonte dazu heute in München: "Wir wollen das Trinkwasser auf die öffentlichen Plätze holen. Ein neues Sonderförderprogramm soll im Herzen der Städte neue Trinkbrunnen entstehen lassen. Dort wo viele Menschen zusammenkommen, sollte es zukünftig einen allgemein zugänglichen Trinkbrunnen geben. Das ist ein Gewinnerprojekt für Mensch und Umwelt. Öffentliche Trinkbrunnen an gut frequentierten Plätzen oder beliebten touristischen Zielen liefern kostenfreies Wasser für die Menschen. ...

Hitzeperioden

Mit öffentlichen Wasserspendern an belebten Orten wird für die Bürger:innen in immer längeren Hitzeperioden ein besonderer Service angeboten.

Reduktion Verpackungsmüll

Mit öffentlichen Wasserspendern an belebten Orten wird auch ein Zeichen für den Klimaschutz gesetzt. Eine Nutzung von Plastikflaschen kann deutlich reduziert werden.

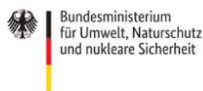
Die noch amtierende Umweltministerin Svenja Schulze (SPD) plante bereits 2018, an öffentlichen Orten mehr Wasserspender aufzustellen. "In den Städten soll es überall gut erreichbar Nachfüllstationen für Wasserflaschen geben", heißt es in dem Papier.

Trinkbrunnen-Auszeichnung

„Das BMU unterstützt die kostenlose Bereitstellung von Trinkwasser im öffentlichen Raum unter anderem ideell durch die Vergabe des Logos des BMU und zur UN-Wasserdekade auf öffentlichen Trinkbrunnen.“

(siehe <https://www.bmu.de/themen/wasser-ressourcen-abfall/binnengewasser/un-wasserdekade/trinkbrunnen-auszeichnung>)

Trinkwasser als Durstlöcher: Gesund, preiswert und unverpackt.



Referenzen

Die Gemeinde Ismaning hat für 2022 vier Trinkwasserbrunnen beschlossen. Die Brunnen kosten nach ersten Schätzungen zwischen 9000 und 18 000 Euro.

Bürgerhaushalt 2020

Im Bürgerhaushalt 2020 wurden bereits als Punkt 17

17	Trinkwasserbrunnen im Stadtgebiet und am See	Kosten Stadtgebiet ca. 25.000 €; Kosten See ca. 70.000 €	24	13	25.000
----	--	--	----	----	--------

beantragt.

Gestalterische Attraktivität, Funktionalität und Wartungsarmut sollten wesentliche Kriterien für die Realisierung der Trinkwassersäulen sein. Deshalb wird gebeten, ein Konzept und Gestaltungsvorschläge zu erarbeiten und dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen.

In der Anlage zum Antrag finden Sie einen Anbieter von Trinkwassersäulen und eine Liste von Städten, die diese bereits installiert haben.

Jürgen Radtke
Bündnis 90/Die Grünen